



mitteilungen

mit amtlichen Publikationen

NR. 17 | 23. SEPTEMBER 2010

ERSATZWahl IN DEN GEMEINDERAT

Die Frist zur Einreichung der offiziellen Wahlvorschläge für die Ersatzwahl ist am 9. September 2010 abgelaufen. Die Wahl des Gemeinderatsmitglieds für den Rest der Amtsdauer findet am 28. November 2010, statt.

Das Stimmbüro hat einen gültigen Wahlvorschlag von der CVP Au-Heerbrugg für den per 1. Januar 2011 freiwerdenden Sitz im Gemeinderat Au, entgegengenommen. Die CVP schlägt Ernst Brändle zur Wahl vor. Er kandidiert somit als Einziger für den Gemeinderatssitz.



Ernst Brändle, Kandidat für den Gemeinderat

Beruflicher Werdegang

Ernst Brändle, 1961 geboren, ist in Au aufgewachsen, hat hier die obligatorischen Schulen absolviert und bei der Sparkasse Berneck (heute Alpha Rheintal Bank) die Lehre absolviert. Anschliessend arbeitete er für 18 Monate bei der UBS in Au und fünf Jahre bei der St. Galler Kantonalbank in Heerbrugg. Nach weiteren 16 Jahren bei der UBS an verschiedenen Orten in der Ostschweiz ist er nun seit November 2002 bei der St. Galler Kantonalbank als Vermögensberater im Bereich Privatebanking Ausland tätig. In seiner Tätigkeit bei der Kantonalbank betreut er Kunden aus Deutschland und Österreich. Er war massgebend mitbeteiligt an internen Projekten wie der Integration der Bank Thorbecke in die St. Galler Kantonalbank oder bei der Evaluation neuer Software für die ganze Kantonalbank. Der seit 1988

diplomierter Bankbeamter hat sich in verschiedenen Auslandsaufenthalten in England und Frankreich weitergebildet.

Familie

Der Kandidat für den Gemeinderat wohnt mit seiner Familie an der Tägerenstrasse 4a in Au. Er ist verheiratet und hat drei Töchter (1991, 1995 und 1997).

Hobbies

Als passionierter Sportler verbringt Ernst Brändle seine Freizeit gerne auf dem Mountainbike, beim Fussball, Turnen (Aktivmitglied Männerriege Au) oder Tauchen. Auch Skifahren, Fitness, Reisen, Lesen, Haus und Garten, zählt er zu seinen Hobbies.



Politik

Ernst Brändle ist Mitglied der Christlichdemokratischen Volkspartei (CVP). Er ist ausserdem seit 1. Januar 2005 Mitglied der Geschäftsprüfungskommission der Politischen Gemeinde Au.

Die Wahl

Die Ersatzwahl eines Mitglieds in den Gemeinderat für den Rest der Amtsdauer 2009 bis 2012, findet am Abstimmungssonntag vom 28. November 2010, statt. Das Abstimmungsmaterial wird den Stimmberechtigten rechtzeitig zugestellt.

GEMEINDERAT

Vergabe

Die Lieferung von fünf Elementen für die Verkehrsberuhigungsmassnahmen an der Walzenhauserstrasse (Höhe Rosenberg) und der Kreuzung Oberfahr-/Lehmenstrasse hat der Gemeinderat der Signal AG, Amriswil, vergeben. Die Elemente werden nach der Lieferung an den entsprechenden Orten plaziert.

Teilstrassenplan erlassen, Auflage

Der Gemeinderat hat den Teilstrassenplan «Erschliessung Grundstücke Nr. 448, 1119, Hauptstrasse, Au» erlassen. Der Teilstrassenplan liegt vom 23. September 2010 bis 25. Oktober 2010 öffentlich auf und kann bei der Gemeinderatskanzlei eingesehen werden.

JUNGBÜRGERFEIER

Kino Madlen, Freitag, 17. November 2010

Am Freitag, 17. November 2010, findet im Kino Madlen, Heerbrugg, die Jungbürgerfeier statt. Es wird ein attraktives Programm geboten. Höhepunkt ist der Besuch der Vorstellung «Lapsus». Das Komiker-Duo wird das Programm «Crashkurs» aufführen, indem sie versprechen: «Unser Crashkurs pimpt Ihren Lebenslauf auf und führt Sie von der Eintrittsprüfung bis zur Abschlussfeier in nur zwei Stunden zum Diplom Ihrer Träume.»



Duo Lapsus

Die Jungbürger werden in diesen Tagen mit separatem Schreiben zur Feier eingeladen. Sie können sich bis Freitag, 29. Oktober 2010 entweder per E-Mail oder per Anmeldetalon anmelden. Der Gemeinderat freut sich auf zahlreiche Anmeldungen.

BAUVERWALTUNG

Eingereichte Baugesuche

- Herbert und Elfi Kleinfeld, Gibelweg 10, Berneck, Neubau Einfamilienhaus, Storchenstrasse 1, Heerbrugg

Erteilte Baubewilligungen im ordentlichen Verfahren

- Curiger Immobilien AG, Oberfahrstrasse 4, Au, Neubau 4 Mehrfamilienhäuser mit Tiefgarage, Industriestrasse 5, 5a, 5b und 5c, Au

Erteilte Baubewilligungen im vereinfachten Verfahren

- Josef Zoller, Büchelstrasse 7b, Au, Neubau Luftwärmepumpe

Erteilte Baubewilligungen im Meldeverfahren

- Stockwerkeigentümergeinschaft Giessenstrasse 3, Au, Dachsanierung
- Ivo und Denise Riedi, Kreuzweg 8, Au, Änderung Gartenanlage bzw. Neubau Whirlpool
- Christoph Langenegger, Karl-Völkerstrasse 38, Heerbrugg, Dachsanierung
- Patrick und Agi Hutter, Büchelstrasse 12, Au, Neubau Warmwasser-Solaranlage auf Dach
- Ingenieurbüro Wälli AG, Auerstrasse 23, Heerbrugg, Anbau Aussenkamin (Fassadenänderung)

Rückzug Baugesuch

- Kirana Immobilien AG, Kirchweg 11, Diepoldsau, Neubau zwei Mehrfamilienhäuser mit Tiefgarage, Quellenstrasse 1 und 3, Au

PILZKONTROLLE

Es ist wieder Pilzsaison. Manch einer kann auf seinem Spaziergang der Pracht der spriessenden Pilze nicht widerstehen. Das Essen der selbst gesammelten Pilze ist nicht ganz ohne Risiko. Es wird deshalb empfohlen, selbst gesammelte Pilze durch die Pilzkontrollstelle prüfen zu lassen. Diese steht Sammlern gratis zur Verfügung, sofern die Pilze für den privaten Gebrauch bestimmt sind. Nur einwandfrei bestimmte oder kontrollierte Pilze sichern vor Vergiftung.

Dazu müssen Sie ihr ganzes Sammelgut, wenn möglich nach Arten getrennt, zur Kontrolle mitbringen. Auch wenn die Pilze einander gleichen und vom selben Standort sind. Es ist für einen Laien meist unmöglich, eine korrekte Differenzierung zu machen.

Ein paar Tipps für's Sammeln:

- Pilze brauchen Luft. Daher niemals in Plastiksäcken sammeln und transportieren. Selbst die besten Speisepilze können bei falscher Lagerung giftige Abbauprodukte entwickeln. Alte und madige Pilze lässt man am besten im Wald.
- Nur jene Pilze pflücken, die sicher erkannt werden. Die anderen bleiben stehen. Der Wald braucht sie zum Überleben. Zur Weiterbildung der eigenen Pilzkenntnisse kann man einige Exemplare derselben Art mitnehmen, und vom weiteren Sammelgut getrennt dem Kontrolleur vorlegen.
- Immer ein farbiges Kleidungsstück mittragen. Dadurch werden Pilz sammelnde Personen durch andere Waldgänger (Jäger) frühzeitig erkannt.



Die privat gesammelten Pilze können bei Friedrich Matzer, Pilzkontrollstelle, Appenzellerstrasse 21a, 9424 Rheineck, täglich, nach telefonischer Anmeldung kontrolliert werden (Tel. 071 888 22 41). Umfangreiche Informationen zum Thema Pilze findet man ausserdem unter www.pilze.ch.

ALTERS- UND PFLEGEHEIM

Spielnachmittag



Am Montag, 27. September 2010 um 14.30 Uhr, findet der nächste Spielnachmittag in der Cafeteria des Alters- und Pflegeheims «Hof Haslach» statt. Zum gemütlichen Beisammensein bei Spiel und Spass mit Anny Müller sind alle herzlich willkommen.

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN AUGUST 2010

Trauungen

14. August in Altstätten
Moser, Ivo, von Scherzingen, wohnhaft in Au, Heerbrugg und Gansner, Heidi, von Seewis im Prättigau, wohnhaft in Au, Heerbrugg
27. August in Au
Walt, Roger, von Luzern, wohnhaft in Au, Heerbrugg und Fierro, Natascha, von Rorschach, wohnhaft in Au, Heerbrugg

Geburten

5. August in St. Gallen
Emini, Ensar, des Emini, Vulnet, aus Serbien und der Emini, Mevlude, aus Serbien, wohnhaft in Au, Heerbrugg
5. August in Heiden
Blöchlinger, Lena, des Blöchlinger, Adrian, von Goldingen und der Blöchlinger, Marianne, von Oberegg und Goldingen; wohnhaft in Au, Heerbrugg
9. August in St. Gallen
Tomasone, Linda Ilana, der Tomasone, Romina Tabea, von Ruswil und Root, wohnhaft in Au, Heerbrugg
10. August in Heiden
Steiger, Nino, des Steiger, Robert Peter, von Altstätten und der Steiger, Ramona, von Sennwald-Frümsen und Altstätten, wohnhaft in Au
11. August in St. Gallen
Bürkler, Nick, des Bürkler, Stephan Wolfgang, von Wildhaus-Alt St. Johann, Alt St. Johann und der Bürkler, Jeannine, von Wolfenschiessen und Wildhaus-Alt St. Johann, Alt St. Johann, wohnhaft in Au
12. August in St. Gallen
Hebibi, Arbi, des Hebibi, Lokman, aus Serbien und der Hebibi, Gjyltene, aus Serbien, wohnhaft in Au
22. August in St. Gallen
Sukatsch, Adriano, des Alghisi, Anibal, aus Italien und der Sukatsch, Corinna, aus Deutschland, wohnhaft in Au, Heerbrugg

26. August in Heiden

Bischofberger, Giulia Linnéa, des Bischofberger, Stephan Peter, von Oberegg und der Bischofberger, Ramona Franziska, von Flums-Dorf und Oberegg, wohnhaft in Au, Heerbrugg

28. August in Heiden

Wüst, Amélie Laura, des Burtscher, Martin, von Ebnat-Kappel, Ebnat und der Wüst, Nicole, von Oberriet-Montlingen, wohnhaft in Au

Todesfälle

8. August in St. Gallen
Rechsteiner, Agnes, geb. 2. Februar 1930, von Altstätten, wohnhaft gewesen in Au, Heerbrugg
13. August in Rorschach
Märkli, Annemarie, geb. 22. Mai 1943, von Quarten-Mols, wohnhaft gewesen in Au, Heerbrugg
19. August in St. Gallen
Messmer, Anita, geb. 17. März 1935, von Au, wohnhaft gewesen in Au
27. August in Au
Rohner, Ernestine, geb. 5. Februar 1926, von Rebstein, wohnhaft gewesen in Au
28. August in Rorschach
Rabensteiner, Alfred Maximilian, geb. 20. März 1949, aus Österreich, wohnhaft gewesen in Au

PRIMARSCHULGEMEINDE AU

Mittagstisch, Betreuerin gesucht

Seit dem August 2008 bieten wir den betreuten Mittagstisch für unsere Schülerinnen und Schüler an. Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir eine weitere Betreuerin. Unsere Erwartungen: Erfahrung und Freude am Umgang mit Kindern, flexibel im Einsatz: mindestens 1x pro Woche von 11.30 Uhr bis 13.30 Uhr (während den Schulferien bleibt der Mittagstisch geschlossen) und Teamfähigkeit mit den anderen Betreuerinnen. Wir bieten eine angemessene Entlohnung. Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, melden Sie sich doch im Sekretariat der Primarschulgemeinde Au bei Frau Herrmann (morgens von 07.30 bis 11.30 Uhr) unter der Tel.Nr. 071 744 30 29 oder per Email: sekretariat@psau.ch.

KATH. KIRCHGEMEINDE HEERBRUGG

Kirchenfest

Am Sonntag, 26. September 2010, feiern wir das diesjährige Kirchenfest. Die Festmesse beginnt um 09.30 Uhr. Die Kirchenchöre von Kriessern und Heerbrugg werden von einem Orchester begleitet. Anschliessend lädt der Pfarreierrat zu einem Apéro auf dem Kirchplatz ein (bei schlechtem Wetter im Pfarreiheim). Pfarreierrat, Kirchenverwaltung, Kirchenchöre und Seelsorger freuen sich auf viele frohe Mitfeiernde und laden ganz herzlich zum Kirchenfest ein.

WIR GRATULIEREN

85 Jahre

23. September: Alice Köppel-Riss, Walzenhauserstrasse 21, Au
23. September: Josef Mayer, Gutenbergstrasse 3, Heerbrugg

80 Jahre

23. September: Dorothea Fiedler-Kehl, Römerstr. 1, Heerbrugg

VEREINE UND ORGANISATIONEN

Au: Katholische Männergemeinschaft

Am Montag, 27. September 2010, beten wir den Rosenkranz für Priesterberufe um 19.15 Uhr in der Kobelkapelle. Um 20.00 Uhr ist Diskussionsabend im Pfarreiheim. Unser Gemeindepolizist berichtet über seine Arbeit in unserer Gemeinde. Zu diesem Diskussionsabend sind alle Interessierten eingeladen. Es dürfen auch Fragen gestellt werden.

Au-Heerbrugg: Ökumenische Bildungsangebote

Wirtschaftskrise, Stellenabbau, Arbeitslosigkeit. Wer keine Arbeit findet oder wem der Lohn der Arbeit nicht für den Lebensunterhalt genügt, hat es schwierig in unserer Gesellschaft. Unter dem Titel «Welche Wirtschaft braucht das 21. Jahrhundert?» geht der St. Galler Sozialethiker Claudius Luterbacher am Dienstag, 28. September 2010, 19.30 Uhr, Katholisches Pfarreiheim Heerbrugg, der Rolle der Arbeit nach. Geht unserer Gesellschaft die Arbeit aus? Ist das Ziel der „Vollbeschäftigung“ noch zu erreichen? Ausgehend vom aktuellen hohen Stellenwert der Arbeit wird die Frage diskutiert, welches der Platz der Arbeit in Zukunft sein kann.

Heerbrugg: nächster Monatsmarkt

Der nächste Monatsmarkt in Heerbrugg findet am Dienstag, 5. Oktober 2010, in der Marktstrasse statt.

Heerbrugg: Schneebörse in Heerbrugg

Am Samstag, 16. Oktober 2010, findet von 13.30 bis 15.30 Uhr die vom Familien-Treff Heerbrugg organisierte Schneebörse im katholischen Pfarreiheim statt. Es können gut erhaltene und saubere Kinderwinterkleider, Fasnachtskleider, Spielsachen, Skier, Skischuhe, Schlitten und sonstige Artikel rund ums Kind verkauft werden. Schwangerschaftskleider und Plüschtiere werden nicht angenommen. Die Annahme der Artikel ist am Freitag, 15. Oktober 2010, von 19.00 bis 20.30 Uhr und am Samstag, 16. Oktober 2010, von 9.00 bis 9.30 Uhr. Am Samstagabend von 17.30 bis 18.00 Uhr können der Verkaufserlös sowie die nicht verkauften Artikel abgeholt werden. Die Nummern müssen im Voraus bis spätestens 13. Oktober 2010 online oder bei Sylvia Steiger, Tel. 071 722 38 44 bzw. Sandy Oehler, Tel. 071 722 92 70, bezogen werden. Weitere Informationen finden sie auf der Homepage www.familien-treff-heerbrugg.ch. Es steht zudem eine gemütliche Kaffeestube bereit.

Au: Elternforum, Zeit - mein Umgang mit der Zeit

Am Dienstag, 26. Oktober 2010, findet im katholischen Pfarreiheim um 20.00 Uhr ein Vortrag zum Thema «Umgang mit meiner Zeit» statt.

UNENTGELTLICHE RECHTSAUSKUNFT

Die nächste unentgeltliche Rechtsauskunft findet am 7. Oktober 2010 im Rathaus Altstätten, Sitzungszimmer Nr. 1 im 1. Stock, statt. Die Beratungszeit pro Ratsuchendem beträgt etwa zehn Minuten. Für den Besuch der unentgeltlichen Rechtsauskunft ist keine Anmeldung nötig, die Interessierten werden zwischen 15.00 und 18.00 Uhr in der Reihenfolge ihres Erscheinens beraten.

RATGEBER FÜR NOTSITUATIONEN

Am 7. September 2010 ist der Ratgeber für Notsituationen wie Sturm, Hochwassern, Feuer und Grippe bzw. Pandemie erschienen. Herausgeber ist das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement (EVD). Der Ratgeber liegt im Gemeindehaus auf und kann dort gratis bezogen werden. Die Broschüre ist auf www.bwl.admin.ch > Dokumentation > Publikationen als PDF-Dokument erhältlich.

TAGESKARTE GEMEINDE - ONLINE



Die vier Tageskarten Gemeinde, angeboten für CHF 35 je Fahrkarte, können auf www.au.ch online reserviert werden. Nutzen Sie diesen komfortablen Service. Das Reservationssystem informiert Sie mit gutem Überblick über die noch erhältlichen Karten. Selbstverständlich können diejenigen, die über keinen Internetanschluss verfügen, die Fahrkarten beim Einwohneramt per Telefon bestellen (Tel. 071 747 02 20).

Wir wünschen allen eine gute und sichere Fahrt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln.

KINO THEATER MADLEN

Bettina Castaño & Alder Buebe – Flamenco & Appenzell

Die Appenzeller Streichmusik hat ihre Wurzeln in der ungarischen Zigeunermusik und da ja auch die Träger der traditionellen Flamencokultur Zigeuner sind, schliesst sich der Kreis. Die Veranstaltung von Komik + Ko in Zusammenarbeit mit dem Kino Madlen findet am Donnerstag, 23. September 2010 um 20.00 Uhr, statt.

Simon Enzler – Phantomscherz

Ist die Tatsache, dass jemand lacht wirklich der Beweis dafür, dass etwas lustig ist? Und wenn nein, weshalb lacht man dann trotzdem? Im neuen Programm geht Enzler diesen zentralen Fragen nach und lotet in verschiedenen Szenen und Situationen den Grenzbereich zwischen Humor und Abgrund aus. Mittwoch, 6. Oktober 2010 um 20.00 Uhr im Kino Theater Madlen. Weitere Infos und Kinoprogramm: www.kinomadlen.ch.

IMPRESSUM

Die nächste Ausgabe erscheint am Donnerstag, 7. Oktober 2010. Redaktionsschluss: Montag, 4. Oktober 2010, 18.00 Uhr. Verantwortlich: Marcel Fürer, marcel.fuerer@au.ch
Homepage: www.au.ch
Telefon, Fax: 071 747 02 14, 071 747 02 02
Auflage: 3'800 Exemplare